

Jahresbericht 2022



Freiwilligen - Zentrum - Neustadt a. Rbge. e.V.

Am Schützenplatz 2

31535 Neustadt am Rübenberge

Tel. 05032/919105

Einführung

Der gemeinnützige Trägerverein des Freiwilligen - Zentrum - Neustadt am Rübenberge e.V., nachfolgend FwZ genannt, gründete sich im Jahr 2007 und eröffnete das Büro des FwZ im Januar 2008. Die Idee zur Gründung des FwZ basierte auf der Initiative von drei Neustädter Bürger*innen, die nach ihrer Ausbildung zu „EngagementLotsin für Ehrenamtliche in Niedersachsen“ (ELFEN) und mit Unterstützung von weiteren Mitstreiter*innen den Verein gründeten.

Die Geschäftsstelle befindet sich seit der Eröffnung im städtischen Gebäude Am Schützenplatz 2 in Neustadt.

Der Verein hat einen ehrenamtlich geschäftsführenden Vorstand.

Die Koordination der Geschäftsstelle und die Umsetzung der Aufgaben, die sich der gemeinnützige Verein in seiner Satzung gestellt hat, werden durch die hauptamtliche Mitarbeiterin begleitet und umgesetzt. Ergänzend dazu hat das FwZ aktive Mitglieder, die sich in unterschiedlichen Formen einbringen.

Vierzehn ehrenamtliche Projektleiter*innen unterstützen das FwZ mit ihrer Tätigkeit

Der aktuelle Vorstand des FwZ

1. Vorsitzende: Manuela Hähn

- Sozialmanagerin, Sozialarbeiterin /Sozialpädagogin B.A.
- Ausbildung zur EngagementLotsin für Ehrenamtliche Niedersachsen

2. Vorsitzende: Karin Gudlowski

- Lehrerin i.R.
- Projektleiterin verschiedener Projekte

Schatzmeisterin: Doris Schollmeyer

- Lehrerin i.R.
- Verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten in sozialen Bereich

Der Vorstand ist unter info@fwz-neustadt.de oder unter Tel. 05032/919105 zu erreichen.

Inhalt

Einführung.....	3
Der aktuelle Vorstand des FwZ.....	3
Besonderheiten im Jahr 2022	4
Aufgaben des FwZ	5
Institutionen in Zusammenarbeit mit dem FwZ	6
Vermittlung von Ehrenamtlichen	6
Projektarbeit	7
Projekt "Patientenverfügung & mehr"	8
Projekt: "Ehrenamtlichen-Café"	8
Projekt: „Die Fahrradwerkstatt“	9
Projekt: „Die Formularlotsen“	10
Projekt: Ramba-Zamba Koffer	11
Projekt: „Aktion Gute Fee“	11
Projekt: „Repair-Café“	12
Projekt: "Der Walderlebnistag"	13
Projekt: "Kulturschlüssel Niedersachsen"	13
Aktuelle Projekte und ihre Projektleiter*innen:	14
Qualitätsmanagement des FwZ	15
Termine 2022	16/17

Besonderheiten im Jahr 2022

Tatsächlich war das Jahr 2022 noch etwas durch Corona eingeschränkt. Einige Veranstaltungen fanden online statt (Regionaltreffen Mitte Ost, Runder Tisch Ukraine-Hilfe, Fortbildungen der Koordinatorin). Erfreulicher Weise konnten wir Ende März/Anfang April wieder mit dem Repair-Café starten und auch die Fahrradwerkstatt hat wieder ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgenommen.

Das FwZ hat am 2. Juli 2022 beim Familien- und Seniorentag der Stadt Neustadt mit einem Ausstellerstand auf dem Marktplatz teilgenommen. Dort wurde das Angebot des FwZ vorgestellt und insbesondere die Fahrradwerkstatt war aktiv mit vor Ort.

Ein neues Projekt des FwZ ist der „Kulturschlüssel Niedersachsen“ bei dem wir seit 2022 Kooperationspartner sind (siehe detaillierte Beschreibung unter Projekte).

Ein erstes Treffen mit dem Behindertensportverband Niedersachsen und den Projektleiterinnen des „Kulturschlüssel Niedersachsen“ hat stattgefunden zur Vorstellung des Projektes und gegenseitigem Kennenlernen. Weitere Treffen zwischen den Kooperationspartnern finden regelmäßig statt. Erste Vermittlungen hat es bereits gegeben.

Mit großer Freude konnte das FwZ die neue Formularlotsin Helma Bode begrüßen. Seit Ende 2022 ist sie ehrenamtlich für die Bürger*innen in Neustadt Kernstadt da und unterstützt bei den vielfältigen Formularen, die die verschiedenen Lebensabschnitte mit sich bringen können. Herzlich Willkommen!

In 2022 haben wir die Zusammenarbeit mit der Stadt intensiviert. Es gab verschiedene Treffen und Kontakte mit der Stadt. Der Leiter des Fachbereiches Bildung, Soziales, Kinder & Familien mit Herrn Sommer, Frau Heidemann, Irene Siedow (Behindertenbeauftragte), Manuela Hähn (Vorstand FwZ), Doris Schollmeyer (Vorstand FwZ), Angela Bleischwitz (Koordinatorin FwZ) –trafen sich zum Austausch, um über die Zukunft des FwZ und auch über die Raumnot von Selbsthilfegruppen und anderen Vereinigungen in Neustadt zu sprechen. Unter anderem wurden Absprachen über einen baldigen notwendigen Umzug des FwZ getroffen und auch eine dringend benötigte finanzielle Unterstützung für das Jahr 2023 konnte noch nachjustiert werden. Wir freuen uns sehr über die konstruktive Zusammenarbeit, die sich auch schon in 2023 weiter fortgesetzt hat.

Aufgaben des FwZ

Ziel des FwZ Neustadt ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern und bereits vorhandene Freiwilligenarbeit zu unterstützen. Das FwZ ist bestrebt, einen Beitrag zur Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement zu leisten.

Dies wird durch folgende Aktivitäten umgesetzt:

- Werbung, Beratung, Vermittlung und Begleitung von Menschen die sich ehrenamtlich betätigen möchten.
- Zusammenarbeit und Beratung von Organisationen, Einrichtungen und Vereine die Ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten bieten.
- Entwicklung, Förderung und Begleitung von Projekten, die häufig auf Anregung und Mitarbeit von Bürger*innen entstehen, die ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen möchten.
- Öffentlichkeitsarbeit für das bürgerschaftliche Engagement.

Sie erfolgt auf vielfältige Weise:

- Regelmäßige Veröffentlichungen von Angeboten für ehrenamtliche Tätigkeiten in der örtlichen Presse
- Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie der Selbsthilfetag, Verkaufsoffener Sonntag, Weihnachtsmarkt
- Aktuelle Angebote und Gesuche auf der Homepage
- Veröffentlichung auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Tätigkeit des FwZ im sozialen Netzwerk

- Kundenaufsteller vor dem Ratskeller (Gaststätte im Zentrum der Stadt)
- Durchführen des Ehrenamtlichen Cafés in verschiedenen Einrichtungen der Stadt
- Netzwerkarbeit mit verschiedenen Anbietern aus sozialen Bereichen

Institutionen in Zusammenarbeit mit dem FwZ

Vielfältige Institutionen arbeiten mit dem FwZ zusammen. Die Spannweite reicht von Seniorenheimen über die Tafel Neustadt a. Rbge., Mentor -Leselernhelfer, dem Eine Welt Laden, dem Theater -und Konzertkreis, dem TSV Neustadt, NABU bis hin zu einem Musikcorps. Insgesamt verzeichnet das FwZ eine Zusammenarbeit mit 68 Organisationen im Neustädter Land.

In den Institutionen sind Kooperationsprojekte verankert, aber vor allem fungieren sie als Einsatzstelle und Unterstützer für das ehrenamtliche Engagement. Regelmäßiger Kontakt zu den Einsatzstellen und Besuche sind hierbei ein Qualitätsmerkmal für die Arbeit des FwZ.

Teilweise finden in den Institutionen unsere Ehrenamtlichen-Cafés statt.

Vermittlung von Ehrenamtlichen

- Im Jahr 2022 verfügt das Freiwilligen Zentrum über einen Ehrenamtlichenpool von 213
- Bürgerinnen und Bürgern. Die Altersspanne reicht von 19 Jahren bis 80 Jahren, deren Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten eine Vielfalt an bürgerschaftlichem Engagement darstellt.

Die Ehrenamtlichen und die an einem Ehrenamt interessierten werden in persönlichen Gesprächen über die Einsatzmöglichkeiten informiert. Auf Wunsch werden sie zum Kennenlernen der Einsatzstelle begleitet. Regelmäßige Ehrenamtlichen Cafés und Teambesprechungen ermöglichen den Erfahrungsaustausch und die Reflexion der Aktiven. Die Koordinatorin des FwZ steht für die Ehrenamtlichen als Ansprechpartnerin für sämtliche Anliegen zur Verfügung. Diese persönliche Arbeit mit den Ehrenamtlichen ist für das FwZ nicht nur Grundsatz sondern auch die gemeinsame Haltung für den wertschätzenden Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen möchten.

Projektarbeit

Seit der Gründung des FwZ konnte als kontinuierlich steigender Arbeitsschwerpunkt die Realisierung und Begleitung verschiedener Projekte herausgebildet werden.

Bürger und Bürgerinnen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, kommen teilweise mit eigenen Ideen und dem Wunsch, erworbene Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen. Auch das Aufzeigen der Bürger*innen von Defiziten im sozialen Bereich bzw. dem Aufzeigen von aktuellen Bedarfen in der Bevölkerung lässt die Projektarbeit des FwZ weiter voranschreiten. Mehrere Projekte konnten so in der Vergangenheit entwickelt und aktiv umgesetzt werden. Sie werden weiterhin vom FwZ verantwortet und begleitet. Teilweise erfolgt dies auch in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, was als ein Ergebnis der Vernetzungsarbeit des FwZ zu betrachten ist.

Im Folgenden stellen einige Projektleiter*innen ihre Projekte, Erfahrungen und Ziele kurz vor:

Projekt "Patientenverfügung & mehr"

Projektleitung: Herr Dr.med. Jörg Hirsch

Seit 2012 berate ich interessierte Mitbürger zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Sie holen sich die schriftlichen Unterlagen im Büro Am Schützenplatz ab, werden auf Wunsch auf postalischem Weg zugeschickt und stehen auf der Homepage www.fwz-neustadt.de auch zum Download zur Verfügung. Mit den Unterlagen kommen sie gut vorbereitet in meine Sprechstunde. In dieser sprechen wir gemeinsam über den Sinn und den Wert einer Patientenverfügung und die Notwendigkeit einer Vorsorgevollmacht. Dabei wird auch über das Thema Organspende gesprochen. Unsicherheiten und Ängste können im Gespräch thematisiert und oft auch beseitigt werden. So arbeite ich an dieser Stelle auch daran, die Zahl potentieller Organspender zu erhöhen. Meine Arbeit leiste ich ehrenamtlich, eine Spende zur Unterstützung des FwZ ist hochwillkommen und wird gern gegeben. Im Jahr 2022 habe ich die Patientenverfügung überarbeitet und ein Zusatzschreiben zur Vollmacht erstellt.

Projekt: "Ehrenamtlichen-Café"

Projektleitung: Büro des FwZ

Wir laden zwei Mal im Jahr als Dankeschön an unsere vielen Ehrenamtlichen zum Ehrenamtlichen-Café ein. In gemütlicher, entspannter Atmosphäre sollen Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Für Interessierte eine Möglichkeit das Freiwilligen-Zentrum kennenzulernen und sich über aktuelle Angebote zu informieren.

Das Ehrenamtlichen-Café findet immer in abwechselnden Einrichtungen statt, allerdings konnte der Kontakt in 2022 zu den Ehrenamtlichen nicht über das Café umgesetzt werden. Es wurden zahlreiche Telefonate geführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, persönliche Gespräche geführt.

Projekt: „Die Fahrradwerkstatt“

Projektleiter: Herr Günter Schomburg, Herr Bruno Langhanki

Wie unser Plakat schon aussagt, sind wir, Bruno Langhanki und Günter Schomburg, angetreten, um zu helfen, wenn es um Probleme mit dem Fahrrad geht. Nicht nur wir wollen uns die Hände dreckig machen, sondern auch unsere "Kunden" sollen über diesen Weg den Bezug zur Reparatur von einfachen Fahrraddefekten finden. Dieses geht von fehlender Luft im Reifen über schleifende Bremsen bis hin zur notwendigen Verkürzung der Kette. Dabei geht es besonders darum, welche Handgriffe und Werkzeuge für die anstehende Reparatur erforderlich sind. Besonders im Winterhalbjahr wird großer Wert auf Funktionsfähigkeit der Beleuchtung gelegt. Hierfür hält die Fahrradwerkstatt auch immer Ersatzteile bereit während größere Ersatzteile von den Kunden mitgebracht werden müssen. Die Fahrradwerkstatt ist ganzjährig donnerstags von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr geöffnet. Im Jahr 2022 wurde die Fahrradwerkstatt im April wieder geöffnet. Am 19. Mai haben wir Besuch von h1 Hannover Fernsehen gehabt, die über unsere Fahrradwerkstatt berichtet haben. Das Video steht auf unserer Homepage www.fwz-neustadt.de zur Verfügung. Am 2. Juli waren wir beim Familien- und Seniorentag auf dem Marktplatz vertreten.



Projekt: „Die Formularlotsen“

Projektleiter: Herr Gerhard Gömann, Helma Bode, Herr Wolfgang Dierks

Der Formularlotsenservice ist ein Projekt des FWZ Neustadt a. Rbge. Er bietet Unterstützung und Beratung beim Ausfüllen verschiedener Anträge und Formulare. Ratsuchende sollten vorhandene Unterlagen zum Termin mitbringen. Gemeinsam mit der/dem Formularlotsin/Formularlotsen werden diese gemeinsam geordnet, ausgefüllt und bestehende Fragen beantwortet.

Zu uns, den bisherigen Formularlotsen Gerhard Gömann und Wolfgang Dierks, ist im Oktober 2022 Helma Bode dazugekommen, worüber wir uns sehr freuen.

Aus diesem Grund haben wir Helma Bode gebeten, den Bericht aus ihrer Sicht der Dinge zu schreiben.

Im Oktober 2022 bin ich als „Formularlotsin zur Probe“ zum bisherigen Zweiergespann hinzugekommen. „Zur Probe“, weil ich nicht einschätzen konnte, wieviel Zeitaufwand die ehrenamtliche Tätigkeit erfordert und ob ich den erforderlichen Aufwand leisten kann.

Aus meiner beruflichen Arbeit sind mir Verfahren und Anträge zu Leistungen wie Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, Sozialhilfe usw. bekannt und ebenso war mir bekannt, wie hilflos viele Menschen dem Behördenschriftverkehr gegenüberstehen und dass viele Anträge für notwendige Hilfen allein deshalb nicht gestellt werden, weil die Menschen mit den komplizierten Verfahren und Formularen einfach überfordert sind – insbesondere auch dann, wenn die Deutschkenntnisse nicht gut sind.

Bisher funktioniert meine Tätigkeit so: Die Menschen melden sich telefonisch im FWZ bei Frau Bleischwitz, nennen ihr Anliegen und ihre Kontaktdaten; diese Informationen gibt mir Frau Bleischwitz weiter. Ich rufe die Personen am nächsten Tag an und wir besprechen, um welchen Antrag / welches Anliegen es geht. Wir klären, welche Unterlagen für die Antragstellung notwendig sind und zum Termin mitgebracht werden sollen und verabreden einen persönlichen Termin im FWZ.

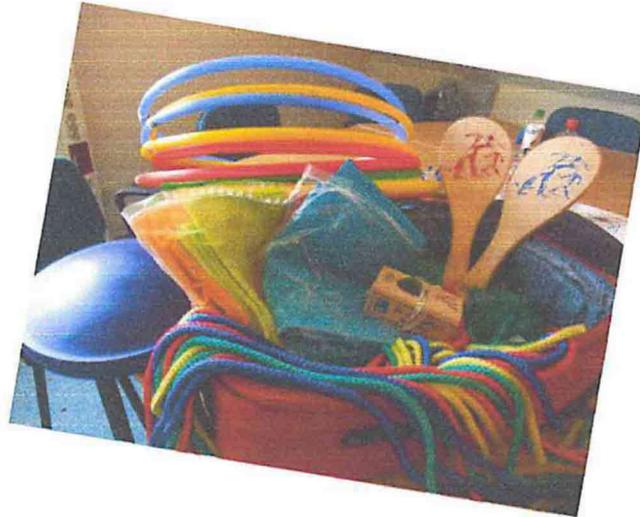
Dies funktioniert sehr gut und wie wichtig den Menschen diese Unterstützung ist sehe ich auch daran, dass bisher jeder Termin pünktlich eingehalten wurde; noch nie wurde ein Termin versäumt.

Einige Personen habe ich lediglich einmal getroffen – der Antrag war ausgefüllt und erledigt. In einigen Fällen hat sich immer wieder Unterstützungsbedarf für weitere Anträge ergeben, weil die Situation der Familie und damit der Hilfeanspruch sich geändert hatte – z. B. weil eine junge Frau eine schulische Ausbildung begonnen hat und statt Bürgergeld Bafög beantragt werden musste; ein Paar sich getrennt hat, der Bürgergeldanspruch sich deshalb ändert und Unterhaltsvorschuss beantragt werden sollte, usw.

Projekt: „Ramba-Zamba Koffer“

Projektleitung: Frau Doris Schollmeyer

Der „sportliche Koffer“ wird vorwiegend von Eltern zu Kindergeburtstagen ausgeliehen. Er beinhaltet u.a. Springseile, Hula-Hoop-Reifen, Wurfbälle und eine Liste mit Spielideen. Die Ausstattung wird regelmäßig überprüft und ergänzt. Er wird mit Unterstützung der Lokalzeitung beworben.



Projekt: „Aktion Gute Fee“

Projektleiter Herr Christian Nehring

Das Projekt „Gute Fee“ möchte ein Zeichen setzen, damit Neustadt am kinderfreundlicher wird. Verbündete! Auf dem Weg zum Kindergarten, zur Schule, auf dem Spielplatz, nach Hause oder beim Stadtbummel sind sie auf Personen bzw. Orte angewiesen, an denen sie unkompliziert Hilfe und Rat bekommen z.B. ein Pflaster, eine kostenlose Toilettennutzung, eine Wegbeschreibung oder um von dort einen Anruf zu Hause zu tätigen, sollte das Handy einmal nicht dabei sein. Unsere Kinder brauchen Sicherheit in unserer Stadt. Wo immer dieses Zeichen auftaucht (Türen/Schaufenster von Geschäften) können sie auf Hilfe vertrauen. 2019 wurden hier insbesondere auch neue Kooperationspartner gefunden und der Flyer neu aufgelegt. Eine Aktivierung auf der Ebene der Geschäftsleute und vor allem bei den Kindern und Eltern ist für 2023 geplant.



Projekt: „Repair-Café“

Projektleitung: Büro des FwZ

Auch in diesem Jahr wurde unsere Hilfe gerne angenommen, es haben uns 80 Besucher und Besucherinnen um Hilfe gebeten.

Wir konnten in den meisten Fällen erfolgreich helfen, so dass die „Schätzchen“ wieder funktioniert haben. Teilweise haben wir doch sehr zeitaufwendige Reparaturen, Hi-Fi-Anlagen oder auch Kaffeefullautomaten.

Dem Team bringt es nach wie vor viel Spaß, auch dank der guten Vorarbeit unserer „Empfangsdamen“.

Was uns sehr motiviert ist das Lächeln, die Dankbarkeit und das Dankeschön nach getaner Arbeit.

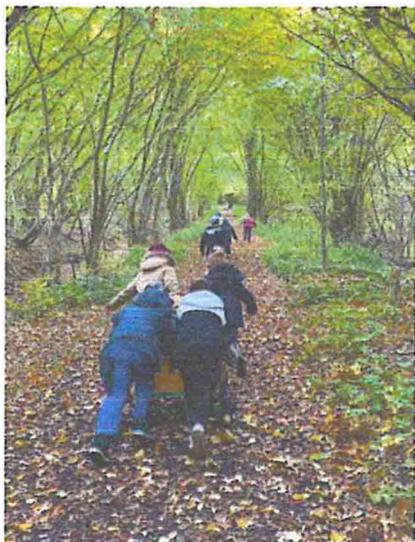


Projekt: „ Der Walderlebnistag“

Projektleitung: Karin Gudlowski

Seit diesem Frühjahr besteht auch wieder Interesse von Grundschulklassen an der Teilnahme an Waldaktionen! Hierfür werden im Vorgespräch mit den Fachlehrern die gewünschten inhaltlichen Schwerpunkte des Waldtages besprochen! Die Aktion ist dann ein Teil ihres Schulprojektes z. B. „Unser Wald und seine Bewohner“ Die Schulkinder kommen mit entsprechenden Vorkenntnissen und konkreten Fragen und Interessen zu weiteren Informationen über den Lebens- und Erfahrungsraum Wald!

Diese Rahmenbedingungen tragen zu einem erfolgreichen Naturerlebnis jedes Teilnehmers auf besondere Weise bei! So ist das Hören, wie ein Baum trinkt oder das Entdecken der Waldtiere in ihrem Lebensraum eine Erfahrung, die den Kindern unter die Haut gehen kann! Auch das Schmecken der Säfte aus den Früchten des Waldes erleben viele Kinder mit Begeisterung!



Projekt: „Kulturschlüssel Niedersachsen“

Projektleitung: Vorstand und Koordinatorin FwZ

Das Projekt Kulturschlüssel will Begegnungen auf Augenhöhe schaffen.

Verschiedene Barrieren versperren Menschen mit Behinderungen oftmals den Zugang zu kulturellen Angeboten. Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, an kulturellen Angeboten teilzunehmen. Dafür engagieren sich bei uns Kulturspendende, Kulturbegleitende und Kulturgenießende.

Die Kulturspendenden bieten die kulturellen Angebote an.

Die Kulturgenießenden sind Menschen mit Behinderungen, die für die Wahrnehmung der Angebote Begleitpersonen suchen und die Kulturbegleitenden sind ehrenamtlich engagierte Begleitpersonen.

Aktuelle Projekte und ihre Projektleiter*innen:

<p><u>Kulturschlüssel Niedersachsen</u></p> <p><i>Vorstand FwZ und Kordinatorin FwZ</i></p>	<p><u>Die Fahrradwerkstatt –</u></p> <p><i>Herr Günter Schomburg und Herr Bruno Langhanki</i></p>
<p><u>Der Walderlebnistag –</u></p> <p><i>Frau Karin Gudlowski, Herr Mahmoud Chaban</i></p>	<p><u>Der Ramba Zamba Koffer –</u></p> <p><i>Frau Doris Schollmeyer</i></p>
<p><u>Aktion Gute Fee</u></p> <p><i>Herr Christian Nehring Manuela Hähn</i></p>	<p><u>Der Tierische Besuchsdienst</u></p> <p><i>Kordinatorin FwZ</i></p>
<p><u>Patientenverfügung &mehr –</u></p> <p><i>Herr Dr. med. Jörg Hirsch</i></p>	<p><u>Das Ehrenamtlichen-Café</u></p> <p><i>abwechselnd die Projektleiter/ Vorstand und die Mitarbeiterin des FwZ</i></p>
<p><u>Deutsch für Flüchtlinge</u></p> <p><i>Frau Karin Gudlowski</i></p>	<p><u>Formularlotsen</u></p> <p><i>Herr Wolfgang Dierks Herr Gerhard Gömann Frau Helma Bode</i></p>
<p><u>Repair -Café</u></p> <p><i>Vorstand FwZ und Kordinatorin FwZ</i></p>	

Qualitätsmanagement des FwZ

Schon im ersten Jahr seines Bestehens beschlossen die Mitglieder des FwZ Neustadt, am Qualitätsmanagement der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) teilzunehmen. Gründe dafür waren die geplanten neuen Richtlinien zur Vergabe von Landesmitteln und die Absicht, die Erfahrungen bewährter Arbeitsabläufe und Vorgehensweisen etablierter Freiwilligenagenturen sich zu Nutze zu machen.

Im Februar 2010 konnte das FwZ erstmalig das Gütesiegel in Berlin in Empfang nehmen. Die Arbeit an der Qualität und den damit verbundenen Standards wurde im FwZ kontinuierlich fortgeführt. So wurde in 2022 schon alles in die Wege geleitet, damit 2023 das Gütesiegel wieder erlangt werden kann.



Um die Qualität der Arbeit weiter zu sichern, ist das FwZ sowohl auf Landesebene als auch über die Bundesebene vernetzt.

Lagfa:

Das Fwz ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa). Dies ist der Dachverband und somit die Interessenvertretung und das Informationszentrum der Freiwilligenagenturen in Niedersachsen. Regelmäßige Treffen und Fachtage bieten entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten.

Bagfa

Weiterhin ist das FwZ Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligenagenturen (bagfa). Außer als Dachverband auf der Bundesebene fungiert die Gemeinschaft auch als Anbieterin für Fortbildungen und Unterstützerin für Freiwilligenarbeit. Ehrenamtlich Mitarbeitende des FwZ nehmen regelmäßig an den Jahrestagungen der Bagfa teil.

Termine 2022

- 11.01. Repair-Café (ausgefallen „Winterruhe“)*
- 12.01. Neujahrsessen Restaurant Ratskeller (ausgefallen Corona)*
- 20.01. Formularlotse Gerhard Gömann Beratung*
- 08.02. Repair-Café (ausgefallen „Winterruhe“)*
- 22.02. Bagfa online Seminar, Thema Gesellschaft mitgestalten*
- 01.03. Formularlotse Wolfgang Dierks, Mandelsloh, Beratung in Neustadt*
- 07.03. Meeting Stadt Neustadt Ukraine-Hilfe*
- 10.03. Regionaltreffen Mitte – Ost -online-*
- 22.03. Termin Stadt Neustadt und Behindertenbeauftragte
„Haus der Vereine“ (abgesagt)*
- 24.03. Meeting „Runder Tisch“ Ukraine Krise*
- 29.03. Repair-Café*
- 14.04. Fahrradwerkstatt öffnet wieder nach Winterpause*
- 27.04. Tagung und Mitgliederversammlung Lagfa in Hannover*
- 28.04. Formularlotse Gerhard Gömann Beratung*
- 03.05. Repair-Café*
- 05.05. Formularlotse Gerhard Gömann Beratung*
- 05.05. Projektleiter Beratungen*
- 17.05. Walderlebnistag für Ukraine Geflüchtete (zu wenig Anmeldungen, ausgefallen)*
- 19.05. Fahrradwerkstatt Dreh h1 Hannover Fernsehen*
- 19.05. Beratungen Patientenverfügung*
- 02.06. Beratungen Patientenverfügung*
- 7.06. Repair-Café*
- 02.07. Ausstellerstand beim Familien- und Seniorentag der Stadt Neustadt*
- 05.07. Repair-Café*
- 05.08. Besprechung mit Frau Siedow Behindertenbeauftragte wegen neuer Räume*
- 16.08. Formularlotse in Neustadt Beratung*
- 25.08. Mitgliederversammlung*

06.09. Repair-Café

08.09. Einladung „fairkauf“ Eröffnungsfeier der Räumlichkeiten

15.09. Beratung Patientenverfügung

04.10. Repair-Café

06.10. Beratungen Patientenverfügung

20.10. Lagfa Veranstaltung (online) – „Digitalisierung“

25.10. Besuch in der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Mandelsloh

01.11. Regionaltreffen Mitte-Ost

01.11. Repair-Café

10.11. Beratungen Patientenverfügung

15.11. Treffen mit Stadt Neustadt, Fachbereich Soziales Herr Sommer, Frau Heidemann, Behindertenbeauftragte Irene Siedow, Vorstand FwZ Manuela Hähn, Doris Schollmeyer, Koordinatorin Angela Bleischwitz – Zukunft des FwZ – Neue Räumlichkeiten

17.11. Beratungen Patientenverfügung

01.12. Formularlotsin Beratung

01.12. Beratungen Patientenverfügung

06.12. Veranstaltung (online) der Lagfa Thema Engagement und Gemeinwesenarbeit

06.12. Repair-Café

15.12. Beratungen Patientenverfügung

An dieser Stelle möchten wir uns als Vorstand und im Namen der Projektleiter*innen ganz besonders bei unserer Koordinatorin Frau Bleischwitz bedanken. Ihr hohes Engagement, ihre kreativen Ideen, ihre optimistische und strahlende Art sind das Aushängezeichen für das Freiwilligen Zentrum Neustadt.

Danke!

Der Stadt Neustadt a. Rbge. und dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales und Familie dankt das FwZ für die finanzielle Unterstützung.

In gleicher Weise gilt der Dank allen mitarbeitenden Ehrenamtlichen, vor allem den Projektleiterinnen und Projektleitern sowie allen Kooperationspartnern.